

Geburten. Da freue ich mich, dem jungen Weltbürger mit Glück entgegen kommen zu können, lasse es mit einfließen, daß man das Loos für die Spaarbüchse des kleinen Engelchens nehmen könne u. s. w. No. B. Verlobungen und Heirathen, da sende ich etwas zur Aussteuer, zur neuen Wirthschaft u. s. w. schlage etwa die Devise vor: Ach wie viele Gaben, will der Hausstand haben. No. C. Todesfälle. Wenn z. B. ein Vater gestorben ist, so schreibe ich, man könne nicht wissen, ob wohl gar die Lotterie Vater und Versorger werden wolle. No. D. Mixta, wenn einer ein Amt erhalten, das Logis verändert, etwas verloren oder gefunden hat u. s. w. Da muß man denn freilich spekuliren, wie die Wendung am besten zu nehmen ist.

Klaß. Aber setzt es denn nicht auch bisweilen herbe Antworten? Sie guter, ernstiger Mann, könnten mich da ordentlich dauern.

Papili. Was thut die Gewohnheit nicht? Wer wird denn alles gleich übel nehmen? Ich habe zwar sehr schwache Nerven,  
aber